ÄNDERUNGSANTRAG Ä002: Schulsozialarbeit im Saarland flächendeckend ausbauen

Antragsstellend: Die Linke Kreisverband Neunkirchen

Der Landesparteitag möge beschließen:

Das Wahlprogramm der Partei Die Linke Saar zur Landtagswahl 2027 wird um folgende Forderung ergänzt:

Schulsozialarbeit flächendeckend ausbauen

- Die Linke Saar setzt sich für eine verlässliche und bedarfsgerechte Schulsozialarbeit an allen Schulen im Saarland ein. Das Land soll gemeinsam mit den Schulträgern ein Förderprogramm auflegen, das ausreichend qualifiziertes Personal und langfristige Beschäftigungsverhältnisse ermöglicht. Schulen in sozial besonders belasteten Regionen sollen zusätzlich unterstützt werden. Die Schulsozialarbeit muss eng mit Lehrkräften, Eltern, Jugendhilfe und Beratungsstellen zusammenarbeiten und für Schülerinnen und Schüler leicht erreichbar sein.

Begründung

Schülerinnen und Schüler benötigen neben dem Unterricht verlässliche Ansprechpersonen, die sie bei persönlichen, sozialen und familiären Schwierigkeiten unterstützen. Schulsozialarbeit kann dazu beitragen, Konflikte frühzeitig aufzufangen, die Teilhabe zu stärken und Familien bei Bedarf an passende Beratungs- und Hilfsangebote zu vermitteln. Eine flächendeckende Versorgung darf nicht davon abhängen, in welcher Kommune oder an welcher Schule ein Kind lernt. Das Land soll deshalb gemeinsam mit den Kommunen den Bedarf ermitteln, Qualitätsstandards festlegen und eine dauerhafte Finanzierung sicherstellen.

Umsetzung und Finanzierung: Das Land soll gemeinsam mit den Schulträgern ein Konzept für den schrittweisen Ausbau erarbeiten. Dabei sind der Personalbedarf, die bestehenden Angebote und die besonderen Herausforderungen der einzelnen Schulen zu berücksichtigen. Die Finanzierung soll im Landeshaushalt abgesichert und durch eine transparente Bedarfsplanung ergänzt werden.